

Erfolgreiche Bautagung 2005 an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Die Gumpensteiner Bautagung, die im Zweijahresrhythmus an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein im Rahmen des Lehrer- und Beraterfortbildungsplans des BMLFUW abgehalten und gemeinsam mit Frau Mag. DI Josefa Reiter-Stelzl von der Agrarpädagogischen Akademie in Wien organisiert wird, hat bereits jahrzehntelange Tradition. Auch dieses Jahr rief von 01.-02. Juni ein vielversprechendes Programm mit aktuellen Vortragsthemen mehr als 200 Teilnehmer – unter diesen auch hochrangige Vertreter des BMLFUW – aus Wissenschaft, Forschung, Lehre, Beratung und Stallbauindustrie in den Grimmingsaal der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

Für die einzelnen Themenblöcke: Bau- und Haltungstechnik für Rinder, Schweine und andere Tierarten, Tiergesundheit und Tierschutz, Stallklima, Emissionen und Immissionen sowie allgemeines Bauwesen und verfahrenstechnische Aspekte konnten hervorragende Referenten gewonnen werden. Mit vier namhaften Referenten aus landwirtschaftlichen Institutionen in Deutschland und zwei Wissenschaftlern von der FAT Tänikon in der Schweiz war der Anteil ausländischer Referenten außergewöhnlich hoch, eine Tatsache, die die Teilnehmer sehr zu schätzen wussten.

Nach der Eröffnung durch Dir. Dr. Albert Sonnleiter und Dr. Konrad Blaas vom BMLFUW berichtete unter anderem Frau Dr. Daniela Lexer von der Veterinärmedizin. Universität Wien über die technische Gestaltung und Auswirkung automatischer Melksysteme auf Verhalten und Gesundheit von Milchkühen. Besonders praxisnahe Berichte brachten Josef Karner aus Haimburg von seiner „Perfektionierten Kleingruppenhaltung für Geflügel“ (PKH-Geflügel System GmbH) und Ing. Martin Entenfellner vom Schweinezentrum Gießhübl, der seine praktischen Erfahrungen mit der Gruppenhaltung von Zuchtsauen mit vielen Bildern und einigen Videosequenzen untermauerte. Dr. Johannes Baumgartner, ebenfalls von der Veterinärmed. Univ. Wien erläuterte die Anforderungen an Stallbau und Management bei der Gruppenhaltung von Sauen. Einen spannenden Beitrag gab es auch von Dr. Klaus Truschner von der VetClinic Ried/Traunkreis, zusammengestellt aus seinen Erfahrungen aus der Schweinehaltung in Osteuropa.

Namhafte Vertreter der FAT Tänikon in der Schweiz beleuchteten einerseits die Gruppenhaltung von Aufzuchtälbern, aber auch die Funktion von Außenklimaställen im Berggebiet. Von den Veranstaltern selbst referierten neben Dr. Anton Hausleitner und Dr. Elfriede Ofner noch Dr. Johann Gasteiner, DI Alfred Pöllinger, Ing. Irene Mösenbacher und Eduard Zentner jun. und deckten mit ihren Vorträgen die Fragen betreffend die Genehmigung von Stallungen, die bauliche Anwendung der neuen österreichischen Tierhaltungsverordnungen, Tiergesundheit sowie Stallklima, Emissionen und Immissionen ab.

Einhelliges Lob von den Teilnehmern gab es sowohl für das reichhaltige Tagungsprogramm und die hohe Qualität der fachlichen Beiträge als auch für die ausgezeichnete Organisation, den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und die persönliche Betreuung der Tagungsgäste durch das bestens eingespielte Team des Institutes für Artgemäße Tierhaltung und Tiergesundheit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

